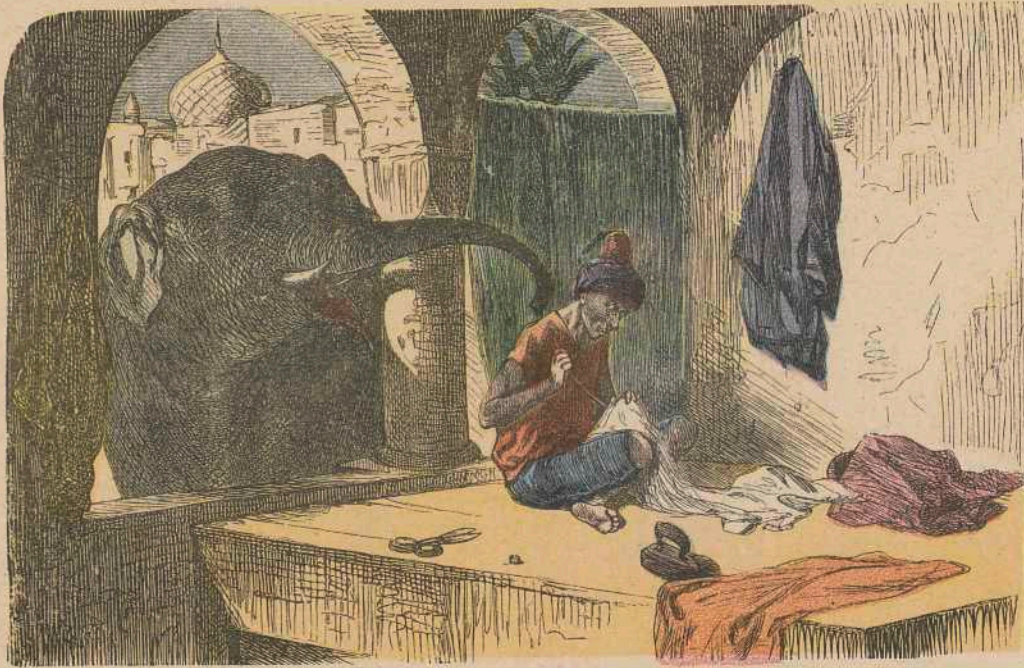


Das Schneiderlein und der Elefant.



Das Schneiderlein sitzt auf dem Tisch,
Näht munter darauf los und frisch –
Da kommt, dem Meister wohlbekannt,
Zum Fenster her der Elefant
Und gibt ihm durch die Öffnung – klatsch! –
Mit seinem Rüssel einen Patsch.
Der Schneider, den die Bosheit juckt,
Als bald die spitze Nadel zuckt



Und sticht – fürwahr ein schlechter Spaß! –
Den Elefanten in die Nas',
Was aber diesem ganz und gar
Nicht nach Geschmack und Gusto war.
Du Tor! Im nächsten Augenblick
Geht es gewiß dir ans Genick!
O hättest du bestellt dein Haus –
Mit deiner Herrlichkeit ist's aus!